Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 40

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

OISTAT	Kammertheater-Zentrum in Moskau, int. Wettbewerb	Keine Beschränkung	15. Mai 90	37/1989 S. 994
Gemeinderat Weesen, Sekundarschulrat Weesen SG	Überbauung «ehemaliges Bahnhofareal», Weesen-Amden, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gaster, See, Sargans oder Werdenberg haben; alle in diesen Gebieten heimatberechtigten Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 in den Kantonen St. Gallen, Glarus, Schwyz und Zürich	16. März 89 (ab 2. Okt. 89)	39/1989 S. 1057
PTT, Municipalité de Sion VS	Bâtiment postal de Sion, aménagement de la Place de la Gare, PW	Architectes inscrits au Registre cantonal des architectes et établis dans le canton du Valais depuis le 1er janvier 1989; architectes originaires du canton du Valais domiciliés professionnellement en Suisse et inscrits au REG suisse A ou B.	15 mars 90	37/1989 p. 994
Politische Gemeinde Münsingen BE	Umgestaltung Dorfplatz Münsingen, IW	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Bern	30. März 90	36/1989 S. 962

Wettbewerbsausstellungen

Bundesamt für Kultur	Eidg. Stipendienwettbewerb	Kornhaus Bern, 7. September bis 15. Oktober	folgt
SBB Kreisdirektion III, Stadt Baden	Bahnhofgebiet Baden, IW	Fabrikhalle Streuleareal, Eingang Sonnenbergstrasse, Ennetbaden; bis 14. Okt., werktags 16 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr	folgt
Schul- und Munizipalgemeinde Tägerwilen TG	Schule Tägerwilen, PW	Bürgerhalle Tägerwilen, bis 6. Oktober, täglich 17 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag zusätzlich 10 bis 12 Uhr	folgt
Gemeinde Stetten AG	Mehrzweckgebäude Stetten, PW	Foyer Schulanlge Egg, Stetten; bis 9. Okt., werktags 17 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr, Sonntag 11 bis 12 Uhr	folgt
Kanton Schaffhausen Baudepartement	Überbauung «Herrenacker Süd», IW	Kammgarngebäude Baumgartenstr. Schaffhausen, Ausstellungsraum 1. OG; 11. bis 25. Okt., 16 bis 18 Uhr, 13., 17. und 24. Okt., zusätzlich bis 20 Uhr, Sa/So geschlossen	folgt
Oberstufenschulgemeinde Stadel ZH	Erweiterung Oberstufenanlage Stadel, PW	Dachgeschoss des Neuwis-Huus, Stadel (Zentralschulhausanlage); bis 8. Okt.; 7. Okt. 10 bis 15 Uhr, 8. Okt. 10 bis 12 Uhr	folgt
Secrétariat d'Etat auprès du Ministre de la Culture, Association pour la Bibliothèque de France	Bibliothèque de France, conc. international	Institut français d'architecture; à partir du 2 octobre	suit
Einwohnergemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil, Steig Immobilien AG	Überbauung im «Ring», Dorfkern Oberrohrdorf, PW	Zehntenscheune Oberrohrdorf; 21. Okt. bis 4. Nov.; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 17 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 16 Uhr	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Neue Projektmanagement-Software

Planen und steuern von Terminen, Ressourcen und Kosten stellt hohe Anforderungen an einfache, effiziente Handhabung und übersichtliche, aussagekräftige Darstellungen der Software; auch komplexe Situationen müssen realitätsgetreu modelliert werden können.
Mit Viewpoint wird eine neue Projektmanagement-Software der Firma Computer Aided Management vorgestellt, die anschaulich, leicht erlernbar und intuitiv benützbar ist; sie genügt auch hohen Anforderungen, wie Multi-Projekt-Bearbeitungen mit grossen Ressourcenstämmen. Für integrierte Management-Informationssysteme können die Daten direkt als dBASE3, Lotus1-2-3, ASCII-Dateien exportiert und importiert werden.
Viewpoint Graphics erstellt graphische Darstellungen über Drucker und Plotter in Formaten von A4 bis A0 (farbig). Auf Anfrage stehen eine Demo- und eine Tutorial-Diskette zur Verfügung. Die Software kann zu Testzwecken gemietet werden.

Capas AG
4153 Reinach

100 Jahre Dangel & Co. AG

Einige Bau- und Plakatstellen in Zürich machten während der letzten Monate mit einem fröhlichen roten Bau-Männchen auf sich aufmerksam: «Wir feiern 100 Jahre Bauen». Hinter diesem sympathischen Jubiläumsauftritt versteckt sich eine Familiengeschichte, die mit Zürichs Altstadtpflastern, Holzwerk,

Strassenbelägen, Hoch- und Tiefbauten bereits seit vier Generationen verbunden ist. Und eine Baugeschichte, der es nach der Unternehmensgründung des Maurermeisters Fridolin Dangel an spannenden Kapiteln der Kriegsjahre, Hochkonjunkturen und Rezessionen nicht gefehlt hat.

Gefeiert wurde der Geburtstag mit 200 Mitarbeitern und ebensovielen Geschäftsfreunden auf dem Firmengelände in Adliswil. Ein eigens dafür aufgebauter Jugendstil-Tanzpalast gab dem Fest nicht nur einen überraschenden Rahmen, sondern zeigte auch, dass es den Unternehmern Dangel selbst nach 100 Jahren Familiengeschichte an jugendlichen Ideen nicht mangelt.

Dangel & Co. AG
8134 Adliswil

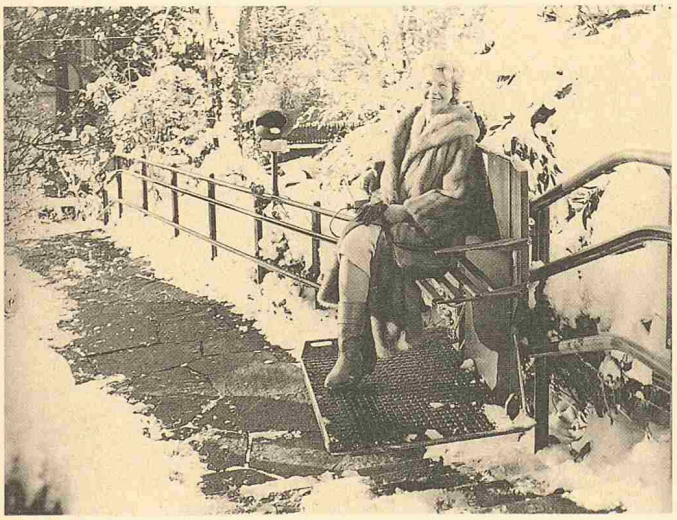
Treppenlifte für jeden Anspruch

Treppen sind aus dem täglichen Leben nicht wegzudenken. Für viele bilden sie jedoch ein Hindernis.

Rigert-Treppenlifte eignen sich für praktisch jede Anwendung. Ihre Vielseitigkeit wird deutlich durch das breite Spektrum von Örtlichkeiten, wo sie installiert sind: Museen, Kirchen, Einfamilienhäuser, Überbauungen, Gemeindehäuser, Büros, Parkanlagen, Fabriken, Hotels usw.

Rigert-Treppenlifte gibt es in vielen Formen und Ausführungen; für drinnen und draussen, mit Plattform und/oder mit Klappsitz. Sie können auch nachträglich eingebaut werden und mehrere Stockwerke durchgehend verbinden. Alle Rigert-Treppenlifte sind einfach in der Bedienung, platzsparend und entsprechen den strengsten kantonalen Sicherheitsvorschriften.

Rigert Maschinenbau AG
6405 Immensee



Weiterbildung

Weiterbildung für kritische Baufachleute

Die «Nebenwirkungen» (gesundheitliche und ökologische) der heutigen Bau- und Einrichtungsmaterialien zwingen uns alle zum Umdenken. Der immer notwendiger werdende vorbeugende Gesundheits- und Umweltschutz stellt völlig neue Anforderungen an das berufliche Wissen und Können. Nicht zuletzt die bereits Millionenbeträge verschlingende Sanierung von Gebäuden, die ausschliesslich wegen der Verwendung gesundheitsschädigender Bau- und Einrichtungsmaterialien erforderlich ist, veranlasst öffentliche und private Auftraggeber in zunehmendem Masse zu der Forderung, bei der Planung und Bauausführung Erkenntnisse des vorbeugenden Gesundheits- und Umweltschutzes zu beachten.

Für die Erforschung wohnbedingter gesundheitlicher Beeinträchtigungen wurden in den letzten Jahren riesige Beträge an öffentlichen Mitteln eingesetzt. Das deutsche Rosenheimer Institut für Baubiologie hat aus allen relevanten Fachrichtungen die neuesten wissenschaftlich fundierten Arbeiten und Fachbeiträge ausgewählt und zusammengetragen. Damit ist erstmalig eine breite und wissenschaftlich gesicherte Basis nutzbaren Wissens für die berufsbegleitende Weiterbildung in diesem Bereich verfügbar.

Folgende Lehrgänge bietet das Institut hierfür an:

- Angewandter Umweltschutz bei der Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Angewandter Umweltschutz im Baugewerbe
- Angewandter Umweltschutz im Ausbau- und Einrichtungsgewerbe

Informationen: Institut für Baubiologie GmbH, Heilig-Geist-Strasse 54, D-8200 Rosenheim, Tel. 0049/8031/17091

Tagungen

2. Internationaler Kongress Leitungsbau

23.–27.10.1989, Congress-Centrum Hamburg

2000 Teilnehmer aus aller Welt werden zum 2. Internationalen Kongress Leitungsbau erwartet. Im Mittelpunkt stehen eine Bestandesaufnahme der bestehenden Schäden, die mögliche Gefährdung der Umwelt durch schadhafte Leitungen und Wege der Schadensbehebung.

Aus den eingereichten Vortragsvorschlägen wurde jetzt das vorläufige wissenschaftliche Programm mit mehr als 50 Vorträgen erstellt. Die fünf Hauptthemen sind: Erwartungen an die Entwässerungsnetze der Zukunft; internationale Erfahrungen bei der Instandhaltung von Kanalisationen; Möglichkeiten zur Reduzierung der Gewässerbelastung durch Mischwasser aus Kanalisationen; Folgen für Grundwasser und Boden durch undichte Kanäle; Feststellung und Behebung von Schäden an Kanälen.

Auskünfte: 2. Int. Kongress Leitungsbau 89, c/o Hamburg Messe und Congress GmbH, Congress-Organisation, Postfach 30 24 80, D-2000 Hamburg 36, Tel. 0049/40/35 69 22 44, Fax 0049/40/35 69 23 43

Trends in der Komponentenentwicklung

25.10.1989, Maschinenlaboratorium ETH Zürich, Hörsaal D28

Das Programm dieses ganztägigen Kolloquiums des Schweizerischen Vereins für Kältetechnik:

«Tendenzen in der Entwicklung von Kältegeräten, Wärmepumpen und deren Komponenten» (Prof. Dr. *J. Reichelt,* Fachhochschule Karlsruhe). «Adaptive Regelung von Kälteanlagen» (Ing. *U. Helberg,* Danfoss, Nordborg DK). «Was bringen binäre Stoffgemische?» (Prof. Dr. *M. Ehrbar,* Neu-Technikum Buchs). «Haben sich die Auslegungsphilosophien von Verdampfern geändert?» (Dipl. Ing. *H. Schuchardt,* Techn. Leiter Jäggi AG, Bern). «Experimentelle Überprüfung der thermischen Leistung von lamellierten Luftkühlern» (Ing. HTL *A. Imhof,* Sektion Hochtemperatur-Solartechnik, PSI Villigen). «Feldmessungen an Wärmepumpen, Messmethoden und Resultate» (Ing. HTL *P. Hubacher,* Enfog AG, Gossau).

Anmeldung (bis 11.10.89): SVK, Sonneggstrasse 3, ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/256 24 86

Fachtagung Wasser 89

Im Herbst 1989 wird eine lose Organisation zum ersten Mal in Graubünden eine Tagung mit aktuellen Themen zur Wasserversorgung durchführen. Es sollen die Problematik und Lösungsansätze für kleinere, den ländlichen Verhältnissen angepasste Wasserversorgungen aufgezeigt werden. Dazu gehören ausgewiesene Fachspezialisten, die die Probleme richtig analysieren, fachspezifisch beraten und nicht zuletzt auch die Bauphase kompetent begleiten können.

Um den Teilnehmern dieser Tagung eine realistische Übersicht zur Problematik Wasser zu vermitteln, äussern sich praktizierende Ingenieure und Geologen zu Themen, die sich auf Wasserversorgungen in ländlichen voralpinen und alpinen Gegenden beziehen. Angesprochen sind alle, die sich mit dem Medium «Wasser» vorallem im Bereich der öffentlichen Trinkwasserversorgung in irgendeiner Form beschäftigen.

Datum: Donnerstag, 26. Oktober 1989, 09.30 bis ca. 15.00 Uhr

Tagungsort: Schloss Brandis, 7304 Maienfeld

Tagungsbeitrag: Fr. 95.– inkl. Kaffee, Apéro, Mittagessen

Tagungsunterlagen mit dem detaillierten Programm und den Anmeldekarten erhält man über folgende Adresse: Fachtagung Wasser 89, Postfach 47, 7304 Maienfeld